

Liebe Geschwister und Freunde,

auf Grund vielfacher Gebetsimpulse unterschiedlichster Leiter im Land in den letzten Monaten möchte wir euch dringend gemeinsam zu einer extra Gebetsaktion aufrufen in der aktuellen Situation intensiv für unser Land zu beten. Insbesondere in den kommenden Wochen, beginnend schon am Sonntag mit dem 1. September (Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen) bitten wir euch, sich wo möglich zu zweit oder in Gruppen extra zum gemeinsamen Gebet zu treffen.

Über 3500 europäische Christen mit afrikanischem Hintergrund haben in Berlin auf der Gebetskonferenz „Upperroom“ mit Ihrer Leidenschaft in der Fürbitte für unser Land uns vor wenigen Tagen neu inspiriert. Wir haben uns mit einigen Leiterinnen und Leitern in Deutschland darüber breit ausgetauscht und auch einen prophetischen Impuls von dort bedacht.

Unser klares Erkennen: Es braucht jetzt verstärkt Gebet für unser Land.

Dabei ist uns für das Gebet wichtig,

- dass wir uns als Christinnen und Christen in unserem Land als Teil des Landes wahrnehmen.
- aus der Perspektive der eigenen Betroffenheit zu beten. Auch in kirchlichen Kontexten sind wir nicht davor gefeit, selbst zur Polarisierung in unserem Land beizutragen.

Der Blick Gottes liegt auf uns, die wir ihn lieben und ihm von Herzen nachfolgen. Er will sein Herz für die Menschen in unserem Land mit uns teilen, durch uns wirken im Gebet und in der Tat. Deshalb beugen wir uns vor ihm und beten anhaltend mit einem hörenden Herzen. Durch Fasten können wir das Gebet verstärken.

Gerne könnt ihr diesen Aufruf in euren Gemeinden, Gemeinschaften und Netzwerken weiterleiten.

5 aktuelle Anregungen für das Gebet

- Wir beten für Einheit. Denn es gibt noch so manche „Mauer“ in unserem Land, die trennt und Einheit verhindert.
- Wir beten für Wege zur Versöhnung. Für Brückenbauer und Friedensstifter, die verfeindete Gegner zusammenbringen können – in Kirche, Politik und Gesellschaft.
- Wir beten um den Mut, Spaltungen, Hass und Gewalt entgegenzutreten. Es braucht Menschen, die die Liebe Christi in unser Land hineintragen – auch zu Fremden, Andersgläubigen und Feinden.
- Wir beten dafür, dass wir Gottes Reich in allen Lebenswelten in unserem Land hoffnungsvoll ausbreiten. Gerade da, wo Atheismus – nicht nur im Osten unseres Landes – und Gleichgültigkeit dem entgegenstehen.
- Wir beten dafür, dass sich viele Menschen durch die Herausforderungen der letzten Jahre und die gegenwärtigen globalen Krisen neu Gott zuwenden und zum Glauben an den drei-einigen Gott kommen: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Gebetszeiten und Gebetsmöglichkeiten

- Am 24. September (zwei Tag nach der letzten Wahl im Osten)
Beten und Fasten 24/ 7 von 0:00-24:00 Uhr. Auch hier könnt ihr euch mit eurer Stunde eintragen:
<https://2024-39b.24-7prayer.ch/>
- Am 3. Oktober gibt es in vielen Städten und Gemeinden in Deutschland die Aktion „3. Oktober
Deutschland singt und klingt“, wo wir Gott für die deutsche Einheit danken und ein Zeichen für Zu-
sammenhalt und Frieden setzen: www.3oktober.org
- 3. Oktober: „Deutschland betet gemeinsam“ 20:15 Uhr per Zoom oder über Bibel TV, www.deutschlandbetet.de.

Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt für diesen Aufruf. Viel Freude beim Beten.
Gerne könnt ihr den Gebetsaufruf an eure Kontakte weitergeben, Lasst uns Gott bitten, dass er sich
über uns erbarmt und Segen für unser Land schenkt.

Eure Leitungsverantwortliche aus den Netzwerken

Runder Tisch Gebet Wächterruf Christlicher Convent Deutschland